



Auszug aus der Niederschrift

Beschlussvorlage öffentlich		SV-Nr.:WP 09-14 SV 66/090
Betreff:	Antrag der Fraktion BA/CDf hier: Ausbau der Hoffeldstraße-Erneuerung der Deckschicht im Abschnitt A-	

15.02.2012

Rat der Stadt Hilden

TOP 5.1

An der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nahm Bürgermeister Thiele nicht teil. Den Vorsitz übernahm stellvertretender Bürgermeister Nobert Schreier.

Stellv. Bürgermeister Schreier verwies zunächst darauf, dass wie im Nachgang von der BA/CDf Fraktion beantragt, zunächst der Rat von seinem Rückholrecht Gebrauch machen müsse, bevor in der Sache beraten und beschlossen werden könne.

Nachdem der Rat mehrheitlich beschlossen hat, von seinem Rückholrecht Gebrauch zu machen, erinnerte Rm. Alkenings/SPD zunächst daran, dass die Anwohner der Hoffeldstraße sich seinerzeit vehement dafür eingesetzt hatten, dass keine Sanierung erfolge. Wenn jetzt nur ein Teilstück der Straße mit einer neuen Decke versehen werde ohne dass eine Umlage erfolge, sei dies gegenüber den anderen Anwohnern nicht vermittelbar.

Rm. Reffgen/BA/CDf entgegnete, dass der in Rede stehende Teilabschnitt wesentlich maroder sei, als die übrigen Abschnitte und eine neue Decke daher gerechtfertigt sei.

Nach einer weiteren kurzen Diskussion beschloss der Rat auf Antrag von Rm. Buschmann/CDU mit den Stimmen von SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen mehrheitlich vor einer weiteren Beratung eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Beschlussvorschläge:

1. Rückholrecht:

„Hinsichtlich des Ausbaus der Hoffeldstraße macht der Rat der Stadt Hilden von seinem Rückholrecht gemäß § 41 Abs. 3 GO NRW Gebrauch.“

2. (Antrag CDU):

Der Rat der Stadt beschließt, vor der weiteren Beratung in der Sache eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

3. (Antrag BA/CDf):

„Ergänzend zum Ausbau der Hoffeldstraße wird die Verwaltung beauftragt, im Bauabschnitt A zwischen Augustastraße und dem Wendehammer an der Berliner Straße auch die Asphaltdeckschicht der Fahrbahn im DSK-Verfahren (dünne Schicht im Kalteinbau) zu erneuern.“

Abstimmungsergebnisse:

1. Rückholrecht:

Mit 25 Ja-Stimmen (Fraktionen CDU, BA/CDf, FDP, dUH und FL) gegen 17 Nein-Stimmen (Fraktionen SPD und Grüne) mehrheitlich beschlossen

2. (Antrag CDU):

Mit 26 Ja-Stimmen (Fraktionen CDU, SPD und Grüne) gegen 16 Nein-Stimmen (übrige Fraktionen) mehrheitlich beschlossen

3. (Antrag BA/CDf):

Ohne Abstimmung